



SAKRET Beton-Estrich

Zementgebunden Beton-Estrich

Werk trockenmörtel, Beton C 25 / 30 XC4 / XF1 nach DIN EN 206 / DIN 1045-2, CT C30 - F5 nach DIN EN 13813

Anwendungsbereiche:	• Zum Herstellen von Betonfundamenten, Betonsockel und Betonflächen (C 25/30), Verbundestrich, schwimmenden Estrich und Heizestrich.
Eignung:	• Für Boden • Für innen und außen
Eigenschaften:	• Hohe Festigkeit • Verarbeitbar bis zu 60 min. • Mechanisch hoch belastbar • Frostbeständig • Für Fußbodenheizung (Heizestriche) geeignet
Materialbasis:	• Zuschläge - DIN EN 12620 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



Technische Daten:	Körnung	0 - 8 mm
	Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
	Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
	Bewehrungskorrosion durch Karbonatsierung	XC4
	Betonkorrosion durch Frostangriff	XF1
	Betonkorrosion infolge Alkali-Kieselsäure-Reaktion	WO WF WA
	Druckfestigkeit	> 30 N/mm ²
	Schichtdicke	> 40 mm auf Dämmschicht
	Schichtdicke	> 35 mm auf Trennschicht
	Schichtdicke	30 - 50 als Verbundestrich
	Anmachwasser	pro 1 kg ca. 0,09 l
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
	Begehbar	nach ca. 3 Tagen
	Voll belastbar	nach ca. 28 Tagen

Untergrundvorbereitung:

- Der Untergrund muss frostfrei, fest, tragfähig und frei von Rissen und darf keinen Verformungen unterliegen.
- Trennschichten und nicht tragfähige Oberflächenschichten (z. B. Schmutz, Staub, Öl, Fett, Farbreste u. ä.) sind rückstandsfrei zu entfernen.
- Der Untergrund ist auf seine Wasseraufnahme (z. B. mit einer Wasserflasche) und Festigkeit (z. B. mit einem Hammer) zu prüfen.
- Bei ungewöhnlichen, neuartigen oder unbekannten Untergründen oder Belägen empfiehlt sich das Anlegen einer Musterfläche.
- **Als Beton:** Nur nicht oder schwach saugende Schalungen verwenden.
- Bei bewehrtem Beton muss auf eine ausreichende Überdeckung der Bewehrung geachtet werden (z. B. durch Abstandhalter).
- Schalung anschließend mit Schalöl oder sonstigem Trennmittel vorbehandeln.
- **Als Estrich:** An allen aufsteigenden Bauteilen wie Wände, Pfeiler und dgl. sind ausreichend dimensionierte Randstreifen anzubringen.
- **Als Verbundestrich:** Zur Verbesserung der Untergrundhaftung wird das Auftragen der SAKRET Haftschräume empfohlen.
- **Als schwimmender Estrich:** Die Dämmschicht muss vollflächig auf dem Untergrund aufliegen. Hohlstellen sind durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden.
- **Als Estrich auf Trennschicht:** Punktförmige Erhebungen, Rohrleitungen oder dgl. sind vorab durch einen Ausgleichsestrich zu überdecken.



Verarbeitung:

- Zum Anmischen des Materials wird sauberes und kaltes Wasser in ein Gefäß gegeben und das Material langsam eingestreut.
- Die Wasserzugabe richtet sich nach der Materialmenge und ist auf dem Gebinde angegeben sowie nach der Art, wie der Mörtel verarbeitet werden soll.
- Hierbei kann die Wasserzugabe so eingestellt werden, dass der Frischmörtel erdfeucht bis leicht plastisch verarbeitet werden kann.
- Anschließend wird das Material homogen und knollenfrei durchgemischt und auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt.
- Hierfür empfiehlt sich ein Rührgerät mit 600 U/min. mit einem Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
- Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.
- Den Frischmörtel als Beton homogen in die Schalung einbringen, verdichten und je nach Anwendung abglätten oder abreiben.
- Den Frischmörtel als Estrich homogen und je nach Schichtdicke auftragen, verteilen, verdichten, abziehen und glätten.
- Die Mindestauftragsdicke darf 30 mm nicht unterschreiten und ist vom Fußbodenaufbau, der Flächen- und Einzellast abhängig (ggf. muss ein Fachmann befragt werden).
- Die Mindestschichtdicke bei schwimmender Verlegung beträgt 40 mm. Bei Fußbodenheizungen muss auf eine Überdeckung des Heizungsrohres von mindestens 45 mm geachtet werden.
- Bei Ausführung als Verbundestrich muss der Einbau in die frische SAKRET Haftschräume erfolgen.
- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Beton oder Estrich überdeckt werden.
- Bei großflächigen Bauteilen muss auf Fugenabstände geachtet werden.



Nachbehandlung:

- Der Estrich ist vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie z. B. Sonne, Wind, Schlagregen oder Frost zu schützen. Dies gilt nicht nur für die Verarbeitungszeit, sondern auch für die Trocknungs-/ Härungszeit.
- Außer Anmachwasser darf dem Frischmörtel nichts hinzugegeben werden.
- Bereits anstefender Mörtel darf nicht noch einmal mit Wasser verdünnt werden.
- Ungenügende Verdichtung der Oberfläche sowie falsche Wasserzugabe kann Auswirkungen auf die Festigkeit haben.
- Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
- Bei Arbeitsunterbrechungen > 20 Minuten muss das Werkzeug gereinigt werden.
- Fertige Estrichflächen frühestens nach 28 Tagen belegen.
- Das erstmalige Auf- und Abheizen des Estrichs kann 28 Tage nach Einbau und muss vor der Verlegung der Oberflächenbeläge erfolgen.
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Mörtels ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.

Lagerung:

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und innerhalb kürzester Zeit zu verarbeiten.

Entsorgung:

- Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Lieferung Beton-Estrich:

Optik	Verbrauch je cm Schichtdicke	BE Gebinde	LE Menge	EAN 4005813-
grau	ca. 20 kg/m ²	10 kg Sack	1 St.	-611012
grau	ca. 20 kg/m ²	25 kg Sack	42 St./Palette	-611029
grau	ca. 20 kg/m ²	40 kg Sack	30 St./Palette	-611043

